

**Seminarplan**  
**Ausgewählte Probleme der mittleren Atmosphäre**  
 Univ.-Prof. Dr. Ulrike Langematz  
**Wintersemester 2019/2020**

Stand: 16.01.20

Do, 17.10.	14:00 Uhr	alle	Vorbesprechung
Do, 31.10.	14:00 Uhr	Ulrike Langematz	Wetterbesprechung
Do, 07.11.	12:00 Uhr	Denise Seiling	Wetterbesprechung
		Dominik Ehnert	<b>Probevortrag:</b> Auswirkungen einer reduzierten solaren Einstrahlung auf das Klimasystem im Vergleich zu anthropogenen Einflüssen
Di, 12.11.	12:15 Uhr	Dominik Ehnert	<b>Gemeinsames Seminar:</b> Auswirkungen einer reduzierten solaren Einstrahlung auf das Klimasystem im Vergleich zu anthropogenen Einflüssen
Do, 14.11.	14:00 Uhr	Markus Kunze	Wetterbesprechung
Do, 21.11.	14:00 Uhr	Janice Scheffler	Wetterbesprechung
Do, 28.11.	14:00 Uhr	Prof. Dr. Kirstin Krüger (University of Oslo)	<b>Kolloquium:</b> The sulfur- and halogen-rich super eruption Los Chocoyos and its impacts on climate, environment, and circulation
Do, 05.12.	14:00 Uhr	Janice Scheffler	Wetterbesprechung
Do, 19.12.	14:00 Uhr	Franziska Schmidt	Wetterbesprechung
		Tobias Spiegl	
Akademische Ferien 21.12.2019 – 04.01.2020			
Do, 09.01.	14:00 Uhr	Franziska Schmidt	Wetterbesprechung
		Ulrike Langematz	<b>AGU-Vortrag:</b> Northern hemisphere climate response to projected stratospheric ozone recovery

Do, 16.01.	14:00 Uhr	Tobias Spiegl	Wetterbesprechung
		Markus Kunze	Das solare Signal an der Oberfläche in ausgewählten EMAC Simulationen
Do, 23.01.	14:00 Uhr	Markus Kunze	Wetterbesprechung
		Janice Scheffler	<b>Probenvortrag</b>
Do, 30.01.	14:00 Uhr	Ulrike Langematz	Wetterbesprechung
		Denise Seiling	<b>Stand der Masterarbeit</b>
Do, 06.02.	14:00 Uhr	Denise Seiling	Wetterbesprechung
		Franziska Schmidt	
Mi, 12.02.	16:15 Uhr	Prof. Dr. Martin Dameris (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Oberpfaffenhofen)	<b>Vortrag:</b> Mögliche Auswirkungen erhöhter Fluorchlorkohlenstoff-11 Konzentrationen auf die Ozonschicht
Do, 13.02.	14:30 Uhr	Janice Scheffler	<b>Disputation:</b> Untersuchung der Rolle der Ozon-Klimawechselwirkungen für die dekadische und langfristige Klimavorhersage mit Hilfe des Klima-Chemie-Modells EMAC mit schneller stratosphärischer Ozonchemie